

PIUSVIERTEL

Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



16. Jahrgang, Heft 46

Januar 2018

Vorwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
NeNa – die netten Nachbarn	Seite 3
Neue Ansprechpartnerin im Casemanagement	Seite 4
Augustin-Konrad-Pius Kids-Cup	Seite 5
Lesclub an der Christoph-Kolumbus-Grundschule	Seite 6
Erster Ingolstädter Familientag	Seite 8
Eltern-Kind-Café im Stadtteiltreff	Seite 10
Der Nikolaus war da	Seite 11



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertel,

zum Jahresendspurt war im Stadtteiltreff Piusviertel noch einmal einiges geboten. Am 31. Oktober wurde erstmals gemeinsam mit Kinder- und Jugendgruppen eine große Halloweenfeier auf die Beine gestellt. Im November wurde der Augustin-Konrad-Pius-Kids-Cup ausgespielt und im Dezember kam der Nikolaus und beschenkte zahlreiche Kinder.

Natürlich haben sich die Mitarbeiter/-innen der Sozialen Stadt auch am ersten Ingolstädter Familientag am 18. November beteiligt. Er war ein großer Erfolg für alle Einrichtungen, die sich den Wünschen und Bedürfnissen der Ingolstädter Familien widmen. Nicht nur die genannten Veranstaltungen, sondern auch Dutzende weiterer Angebote im Stadtteiltreff sind nur mit Hilfe zahlreicher Mitstreiter möglich, die sich hier freiwillig engagieren. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank, dass sie ihr Wissen und ihre Zeit für die Menschen im Piusviertel einsetzen. Besonders erfreulich ist, dass im vergangenen Jahr zahlreiche neue Helferinnen und Helfer für den Stadtteiltreff gewonnen werden konnten und dadurch das Angebot weiter ausgebaut wurde. Deshalb dürfen wir uns heute schon freuen, auf das, was 2018 im Stadtteiltreff geboten sein wird. Ich wünsche Ihnen allen, alles Gute für das neue Jahr.

Ihr

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Sevgili Pius Senti Sakinleri,

Bu yılın sonunda Pius Senti Semt Buluşma Ofisinde yine bir çok hizmet sunuldu. 31 Ekimde çocuklar ve gençlerin oluşturduğu gruplarla birlikte büyük bir Cadılar Bayramı kutlaması gerçekleştirildi. Kasım ayında ise Augustin-Konrad-Pius-Kids-Cup Futbol turnuvası oynandı ve son olarak Aralık ayında da Noel Baba geldi ve bir çok çocuğa armağanlar dağıttı. Belediyenin Sosyal Hizmet çalışanları da elbette ki 18 Kasımda düzenlenen ilk Aile gününe de katıldı. Bu etkinlik kendilerini Ingolstadt ailelerinin istek ve ihtiyaçlarına adanmış olan tüm kurum ve kuruluşlar için büyük bir başarıydı. Burada adı geçen etkinliklerin yanı sıra, Semt Buluşma Ofisinde sunulan bir sayısızca hizmet ancak burada gönüllü olarak çalışan çok sayıda yardımcımızın yardımıyla mümkün oldu. Bu nedenle de Pius semtinde yaşayan insanlarımızın tecrübelerini aktarıp ve zamanlarını onlara ayıranlara özel bir teşekkür borçluyum. Özellikle de geçen yıl Semt Buluşma Ofisimiz için çok sayıda yeni yardımcının kazanılması ve bu nedenle de sunulan hizmetlerin daha da genişletilebilmesi oldukça sevindirici bir durum. Bu nedenle de 2018 yılında Semt Buluşma Ofisinde bizlere sunulacak olan yeni hizmetlerden dolayı şimdiden mutlu olabiliriz. Hepinizin yeni yılını en içten dileklerle kutluyor, her şeyin gönlünüzce olmasını diliyorum

Sizin
Büyükşehir Belediye Başkanımız
Dr. Christian Lösel

Уважаемые жители городского района «Piusviertel»!

На финишной прямой уходящего года, многое было ещё предложено в плане мероприятий, в социальном офисе городского района «Piusviertel». 31 октября впервые с детьми и молодёжными группами был организован большой праздник «Halloween». В ноябре месяце был проведён детский турнир по футболу «Augustin-Konrad-Pius-Kids-Cup», а в декабре приходил Николаус и раздал многим детям подарки. И конечно же, работники социального офиса приняли участие в проведении первого «Дня семьи», проводимого 18 ноября. Это стало большим успехом для всех организаций, которые посвятили этот день пожеланиям и просьбам семей из Ингольштадта. И не только проведение вышеуказанных мероприятий, но и ещё десятки других предложений, стали возможными только благодаря помощи множества волонтеров. Им я хочу сказать особое спасибо, за то, что они свои знания и время отдают жителям городского района «Piusviertel». Особенно радует то, что в прошлом году в социальный офис района обратилось множество новых волонтеров, благодаря которым можно расширить паллету предложений в районе. Учитывая вышесказанное, мы можем уже сегодня радоваться тому, что будет предложено в 2018 году в социальном офисе района. Я всем Вам желаю всего хорошего в Новом году!

Ваш

Доктор Христиан Лисель
Обер-бургомистр

NeNa – die netten Nachbarn

Nach zwei Jahren Abwesenheit hat Monika Stroetges wieder die Koordination der Nachbarschaftshilfe im Piusviertel übernommen.

Es stehen zurzeit ca. 15 Helferinnen und Helfer für diverse Tätigkeiten bereit, wie beispielsweise Einkäufe, Besuche, Begleitung zum Arzt und zu Behörden, aber auch zum Plaudern oder für kleinere handwerkliche Arbeiten.

Selbstverständlich sind wir aber auch

weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlich Tätigen.

Bitte melden Sie sich im Stadtteilbüro Piusviertel persönlich oder telefonisch unter 0841 305-45840.

Die Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfe sind immer am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.

Monika Stroetges, NeNa



Проект «NeNa» – добрые соседи.

После двух лет отсутствия Моника Штротгес вновь взяла под своё руководство координацию проекта «Оказание добрососедской помощи» в городском районе «Piusviertel». В настоящее время в проекте работают около 15 волонтеров, которые оказывают различную помощь как, например, посещение на дому, сопровождение к врачу и в госучреждения, сопровождение на прогулку или просто проведение бесед, помощь с закупками и проведение маленьких ремонтных

работ по дому.

И конечно же, мы в постоянном поиске волонтеров.

Пожалуйста, обращайтесь к нам лично в офис городского района «Piusviertel» или по телефону 0841 305-45840.

Часы приёма в рамках проекта «Оказание добрососедской помощи» всегда по средам с 10 до 12 часов.

*Моника Штротгес Monika Stroetges
Проект «NeNa»*

NeNa – Sevimli Komşular

İki yıllık bir ayrılıktan sonra Monika Stroetges, Pius Senti Semt Buluşma Ofisindeki Komşuluk Yardımının koordinasını tekrar devraldı.

Şu anda alışveriş, ziyaret, doktor ve yetkililere refakat etme ve aynı zamanda sohbet veya ufak tefek tamir işleri gibi çeşitli faaliyetler için yaklaşık 15 yardımcımız mevcut.

Elbette ki halen gönüllüler aramaya devam ediyoruz.

Lütfen bu konuda Pius Senti Semt Buluşma Ofisimizle şahsen veya 0841 305-45840 numaralı telefonda irtibata geçiniz.

Komşuluk yardımının Danışma Saatleri her Çarşamba günü saat 10'dan 12'ye kadardır.

Monika Stroetges, NeNa

Cafe Cultural – Spanischsprachiges Familiencafé

Der Familienstützpunkt „Am Haslangpark“ – ein Gemeinschaftsprojekt des Pädagogischen Zentrums, der IG Eltern und des Stadtteilzentrums Piusviertel – hat kürzlich ein neues Angebot für deutsch- und spanischsprachige Familien eröffnet.

Das „Cafe Cultural“ findet jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Saal des Stadtteiltreffs Piusviertel, Pfitznerstraße 19a, statt. Das „Cafe Cultural“ ist ein offener Treff für alle, die sich miteinander in Deutsch und Spanisch unterhalten wollen, gemeinsam Zeit verbringen möchten, Informationen und Hilfestellungen austauschen, gemeinsame Aktionen organisieren und einen offenen kulturellen Austausch pflegen wollen. Auch Kinder sind herzlich willkommen, es kann gemalt, gebastelt und gespielt werden – und alles zweisprachig. Nos Vemos!

Karl Hofmann, Quartiersmanager

Beratung und Hilfe für junge Leute

Neue Ansprechpartnerin im Casemanagement

Im Piusviertel gibt es verschiedene Beratungs- und Hilfsangebote für junge Menschen, das Casemanagement. Zum Jahresbeginn hat Juliana Stanglmaier diese Aufgabe von ihrer Vorgängerin Anne Then übernommen. Ab sofort hat sie regelmäßige Sprechzeiten im Stadtteiltreff Piusviertel, und zwar immer dienstags von 10.30 bis 12.30 Uhr. Natürlich kann man auch telefonisch unter 0162 4293673 oder per Mail an juliana.stanglmaier@ingolstadt.de einen Gesprächstermin mit ihr vereinbaren.

Das Beratungs- und Hilfeangebot ist für junge Menschen zwischen 12 und 26 Jahren gedacht. Ziel ist insbesondere die Unterstützung am Übergang von der Schule in den Beruf.

Juliana Stanglmaier berät bei der Suche nach der richtigen Schule oder einem geeigneten Beruf. Sie unterstützt, wenn jemand noch gar nicht weiß, wie es weitergehen soll, oder Probleme hat sein Ziel zu erreichen. Sie hilft auch bei

allen anderen Fragen und Problemen. Sie informiert beispielsweise über Freizeit- und Bildungsangebote sowie über die Teilnahme an Mikroprojekten.

Das Casemanagement ist Bestandteil der Aktion „JuWill – Jugend willkommen“



Juliana Stanglmaier übernimmt das Casemanagement

men im Quartier“ des Amtes für Jugend und Familie, das aus dem Programm „Jugend stärken im Quartier“ mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und der Stadt Ingolstadt finanziert wird.

Karl Hofmann, Quartiersmanagement

Консультации и помощь молодым людям.

Новое контактное лицо в рамках «Casemanagement».

В социальном офисе городского района «Piusviertel» имеется множество предложений касательно различных видов консультаций и помощи молодым людям т. е. «Casemanagement».

С начала этого года эту работу выполняет Юлиана Штангльмайер, которую до этого делала Анна Тен. Вы можете прийти на консультацию в социальный офис городского района «Piusviertel». Консультации проводятся регулярно всегда по вторникам с 10.30 до 12.30 ч. Вы можете также по телефону 0162 4293673 или по электронной почте juliana.stanglmaier@ingolstadt.de договориться о времени встречи в офисе.

Консультации и помощь оказываются молодым людям в возрасте от 12 до 26 лет. В особенности целью данных консультаций является оказание помощи на этапе перехода со школы на профессиональное обучение. Юлиана Штангльмайер окажет Вам помощь в поиске необходимого образовательного учреждения или подходящей профессии. Она также оказывает помощь лицам, которые вообще не представляют себе дальнейшие действия, или сталкиваются с проблемами при достижении поставленной цели. Кроме того, она помогает при всех других вопросах и проблемах. Например, Вы можете у неё получить консультацию о различных предложениях для проведения

досуга и получения образования, а также о возможности участия в микропроектах.

«Casemanagement» является составной частью акции „JuWill – Jugend willkommen im Quartier“, что означает - «Мы рады молодежи в нашем районе!». Данная акция проводится ведомством по вопросам детей и молодежи, которая финансируется программой „Jugend stärken im Quartier“ (Поддержка молодежи в городском районе) из средств Европейского социального фонда и муниципалитета города Ингольштадта.

*Karl Хоффманн
Quartiersmanagement*

Gençlere Yönelik Danışmanlık ve Yardım Hizmeti

Vaka Yönetiminde Yeni Danışman

Pius Semtinde Vaka Yönetimi adı altında gençlere yönelik çeşitli danışmanlık ve destek hizmetleri sunulmaktadır.

Juliana Stanglmaier yıl başında bu görevi daha önce yürüten Anne Then'den devraldı. Şu andan itibaren Pius semtindeki Semt Buluşma Ofisinde düzenli Danışmanlık saatleri konuldu, bunlar her Salı günü saat 10.30 ila 12.30 arasındadır. Elbette, 0162 4293673 numaralı telefondan veya juliana.stanglmaier@ingolstadt.de adresinden bir e-posta ile randevu alabilirsiniz.

Bu Danışmanlık ve Yardım hizmeti, 12 ila 26 yaş arasındaki genç insanlar için düşünüldü. Amaç, özellikle gençlerin okuldan sonraki meslek hayatına geçişlerinde onlara gereken desteği sağlamaktır.

Juliana Stanglmaier doğru okulu veya uygun bir iş bulma konusunda danışmanlık hizmeti sunmaktadır. Eğer biri bu konuda neler yapması gerektiğini bilemiyorsa veya düşündüğü hedefe ulaşmakta sorunlar yaşıyorsa gereken desteği sağlamaktadır. Ayrıca bu konu ile ilgili diğer bütün soru ve problemlerde de yardımcı olmaktadır.

Örneğin, boş zamanları değerlendirme ve eğitim imkanları ile mikro projelere katılım konusunda da gereken bilgilendirmeleri yapmaktadır.

Vaka yönetimi, Avrupa Sosyal Fonu ve Ingolstadt Belediyesi tarafından fonlarla sağlanan „Gençliği Mahallede Güçlendirmek“ programı ile finanse edilen Gençlik ve Aile Dairesinin „JuWill - Mahallege Hoş Geldin Gençlik“ aksiyonunun bir parçasıdır.

Karl Hofmann, Semt Ofis Yönetimi

Augustin-Pius-Konrad-Kids-Cup

Kinderfußballturnier findet seit zehn Jahren statt

Am 25. November ist das halbjährliche Fußballturnier der Sozialen Stadt ausgetragen worden: der Augustin-Pius-Kids-Cup, der 2017 sein 10-jähriges Bestehen feierte. Der FC Ingolstadt 04 übernahm wieder die Schirmherrschaft und Werner Roß eröffnete offiziell das Turnier.

14 Kinderfußballmannschaften spielten

in der Ballsporthalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule in zwei Altersgruppen um den Sieg. Bei den 10- bis 13-Jährigen gewann das Team TSV AUT'53, bei den 6- bis 10-Jährigen holte sich das Team Habibiss den Pokal.

Neben Pokalen und Medaillen ist der Fairness-Preis sehr begehrt. Dabei wird in jeder Altersgruppe die Mannschaft

gekürt, die sich durch eine besonders faire Spielweise ausgezeichnet hat. Die beiden durch Fairness-Coaches ausgewählten Mannschaften, die Allstars und die Ingolstädter Kicker, durften sich über Eintrittskarten zu einem Heimspiel des FC Ingolstadt 04 freuen.

*Karl Hofmann,
Quartiersmanagement*



14 Kinderfußballmannschaften haben sich am Kids-Cup beteiligt

Begeisterung für Bücher stärken

Der Leseclub in der Christoph-Kolumbus-Grundschule

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn des Piusviertel, meine Freundin Christa Mitchell und ich, Christine Gadelmeier, sind seit 1. Oktober ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Leseclub der Christoph-Kolumbus-Grundschule. Aus der Pius-Stadtteilzeitung erfuhren wir von dem Projekt des Leseclubs. Hier wird Kindern die Freude am Lesen und die Liebe zu Büchern vermittelt.

Primäres Ziel ist nicht das schnelle und flüssige Lesen zu erlernen, sondern die Begeisterung für Bücher zu steigern und daraus ergibt sich oft automatisch eine Verbesserung im Lesen. Der Leseclub findet von Montag bis Donnerstag, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr in der Christoph-Kolumbus-Schule statt. Dagmar Danninger, Waltraud Zabelt, Christa Mitchell und ich sind jeweils für einen Nachmittag zuständig.

Wir sind alle sehr gerne dabei und haben Freude daran, mit den Kindern auf spielerische Weise das Lesen zu üben und zu intensivieren. Im November wollten wir von unseren kleinen Besuchern wissen: „Warum kommst du gerne in den Leseclub?“



Im Leseclub der Christoph-Kolumbus-Grundschule



Hier die Antworten:

Amelia: „Es gibt hier viele schöne Bücher, die man lesen kann.“

Aulona: „Damit ich gut lesen lerne und die Proben in der Schule gut werden.“

Veronica: „Damit ich später meinen Kindern auch gut vorlesen kann.“

Amila: „Damit ich später in der Arbeit ganz gut lesen kann.“

Julia: „Damit ich die Fragen in der Probe gut lesen kann. Wenn man nicht gut lesen kann, spricht man auch nicht richtig.“

Valeria: „Ich kann noch nicht gut lesen, es hat sich hier im Leseclub aber schon verbessert.“

Denis: „Weil es hier besondere Bücher gibt, die ich zu Hause nicht habe.“

Christine Gadelmeier

Укреплять пристрастие к книгам.

Читальный клуб - Leseclub в начальной школе «Christoph-Columbus».

Уважаемые соседи городского района «Piusviertel»!

Мои друзья Христа Митчел и я, Христине Гадельмайер, работаем с первого октября волонтерами в читальном клубе в начальной школе «Christoph-Columbus». Из районной газеты района «Piusviertel» мы узнали о проекте «Читальный клуб». В этом клубе детям прививается радость к чтению и любовь к книгам. Первичной задачей не является быстро и без «запинок» научиться читать, а развить пристрастие к книгам, следствием которого зачастую автоматически улучшается чтение.

Читальный клуб в начальной школе им. Christoph-Columbus-Schule

открыт всегда по понедельникам и четвергам с 14.30 до 16 часов. Дагмар Даннингер, Вальтрауд Цабельт, Христа Митчел и я, работаем в послеобеденное время в определённые для каждого из нас, дни. Мы все с удовольствием работаем в клубе и рады в игре тренироваться с детьми читать и улучшать чтение.

В ноябре мы решили узнать, почему наши маленькие читатели с удовольствием приходят в читальный клуб? Вот их ответы:

Амелия: «Здесь много интересных книг, которые можно прочесть».

Аулона: «Чтобы хорошо научиться

читать и, чтобы в школе стало-бы меньше проблем».

Вероника: «Чтобы в будущем я бы тоже хорошо могла читать своим детям».

Амила: «Чтобы позже на работе я могла бы хорошо читать».

Юлия: «Чтобы я могла хорошо читать задания в контрольных работах. Если плохо читаешь, тогда и разговариваешь неправильно».

Валерия: «Я не могу ещё хорошо читать, но здесь в читальном клубе моё чтение улучшилось».

Денис: «Потому что здесь особенные книги, которых у меня дома нет».

Христине Гадельмайер

Kitaplara olan Hayranlığı güçlendirmek

Christoph Columbus İlköğretim Okulundaki Okuma Kulübü

Pius Semtindeki Sevgili Komşularımız, Arkadaşım Christa Mitchell ve ben Christine Gadelmeier 1 Ekim bu yana Christoph-Columbus İlköğretim Okulu'nun Okuma Kulübünde gönüllü olarak çalışmaya başladık. Pius Semt Gazetesi sayesinde Okuma Kulübü projesinden haberdar olduk. Burada çocuklarımıza okumanın sevincini ve kitap sevgisi öğrenmektedirler. Bu projenin öncelikli hedefi hızlı ve akıcı okumayı öğrenmek değil, kitaplara olan hayranlığı attırabilmektir, bunun sonucunda da genellikle okumada otomatik bir iyileşme görülmektedir.

Okuma Kulübü her Perşembe günü saat 14:30'dan saat 16'ya kadar Chri-

stoph Columbus İlköğretim Okulu'nda düzenlenmektedir. Dagmar Danninger, Waltraud Zabelt, Christa Mitchell ve ben birer öğleden sonra görevliyiz. Orada bulunmaktan son derece mutluyuz ve çocuklarımızla eğlenceli bir şekilde kitap okuma alıştırmaları yapmaya ve onlara bu konuda tecrübe aktarmaya bayılıyoruz. Kasım ayında küçük ziyaretçilerime „Neden Okuma Kulübüne gelmeyi seviyorsunuz?“ sorusunu sorduk. İşte cevaplar:

Amelia: „Burada okumak için çok güzel kitaplar var.“

Aulona: „Güzel okumayı öğrenmek

ve okuldaki sınavlarımın daha başarılı olması için.“

Veronica: „İleride çocuklarıma daha iyi okuyabilmek için.“

Amila: „Gelecekte işyerimde daha iyi okuyabilmek için.“

Julia: „Sınavlarda sorulan soruları daha iyi anlayabilmek için. Çünkü okuyamıyorsan, doğru konuşamazsın. „

Valeria: „Henüz iyi okuyamıyorum, fakat burada Okuma Kulübünde okumamı ilerletme imkanı buldum.“

Denis: „Çünkü burada evde bulunmayan özel kitaplar var.“

Christine Gadelmeier

Wir bilden aus!

Seit September 2013 gehören wir im Stadtteiltreff Piusviertel zu den zahlreichen Ausbildungsämtern der Stadt Ingolstadt. Zurzeit ist Katja Scherübl als neunte Auszubildende hier.

Mein Name ist Katja Scherübl, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Neuburg an der Donau. Im September habe ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Ingolstadt angefangen und momentan bin ich im Stadtteiltreff Piusviertel eingesetzt. Meine Aufgaben dort sind Rechnungen bearbeiten, Flyer und Plakate erstellen, ich übernehme die Bürobestellung, trage Termine in Outlook ein und vieles mehr. Der Stadtteiltreff fungiert hier im Viertel für unterschiedliche Belange, unter anderem auch als Fundbüro, Ausgabestelle von Gelben Säcken und Hundekotbeutel und natürlich als Beratungsstelle. Die Arbeit im Stadtteiltreff ist sehr vielseitig und macht mir persönlich sehr viel Spaß, da man eine Vielzahl von Aufgaben übernimmt und bürgernah tätig ist. Am meisten allerdings gefällt mir das große Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, die hier im Piusviertel wohnen und hier eine sinnvolle Einbindung finden können.

Für Studenten und Schüler bieten wir die Möglichkeit eines Praktikums an. Bei Interesse rufen Sie uns gerne an. Ansprechpartnerin: Petra Wittmann, Telefon 0841 305-45840

Das Team des Stadtteiltreffs Piusviertel, von links: die beiden Quartiersmanager Karl Hofmann und Sabine Engert, Petra Wittmann, Sekretariat, und Robert Rudi, Ansprechpartner für Spätaussiedler



Die Auszubildende Katja Scherübel, hier mit Petra Wittmann vom Sekretariat des Stadtteilbüros



Erster Ingolstädter Familientag

Informations- und Unterhaltungsangebot lockt 800 Besucher

Die drei Ingolstädter Familienstützpunkte haben zwar schon im Frühjahr ihren Betrieb aufgenommen, mit dem großen Familientag am 18. November sollte nun aber ihre Eröffnung so richtig gefeiert werden. Das Amt für Jugend und Familie der Stadt Ingolstadt lud daher Eltern, Kinder und Interessierte in das Pädagogische Zentrum in der Johann-Michael-Sailer-Straße ein.

Der Familientag lockte etwa achthundert Eltern und Kinder an. Den ganzen Tag über gab es Informationen, Workshops und Vorträge von Fachleuten zu Themen rund um den Familienalltag, etwa zur Nutzung neuer Medien, zu Gesundheit und Ernährung, zu Problemen in der kindlichen Entwicklung oder zur Elternschaft nach Trennung und Scheidung. An vielen Stellen konnten sich die Besucher/-innen informieren und austauschen.

Dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm mit den bei Kindern und Eltern so beliebten Mitmach-Musikern Roger aus Kambodscha, Tom Palme und Eric

Damster. Spiel und Tanz in der Turnhalle, eine Märchenvorleserin sowie leckere Speisen und Getränke rundeten das große Programmangebot ab.

Eröffnet wurde der erste Ingolstädter Familientag durch Oberbürgermeister Christian Lösel. Er wies darauf hin, dass Ingolstadt eine der am stärksten wachsenden Städte in Deutschland ist. Diese Entwicklung sei vor allem dem



Oberbürgermeister Christian Lösel begrüßte zahlreiche Besucher/-innen

starken Zuzug junger Menschen geschuldet, der wiederum eine steigende Geburtenrate mit sich zieht. Daher sei klar, dass Ingolstadt jungen Familien etwas bieten müsse.

Aufgrund des großen Erfolgs wird der nächste Familientag für das Jahr 2019 geplant.

Sabine Engert, Quartiersmanagement

Первый ингольштадский «День семьи»!

Информация и развлекательные предложения привлекли 800 посетителей.

Хотя уже весной этого года были открыты три центра поддержки семей в Ингольштадте, 18 ноября в рамках проведения «Дня семьи» было проведено празднество в честь их открытия. С этой целью ведомство по вопросам детей, молодёжи и семей пригласило на это торжество в педагогический центр по адресу: Johann-Michael-Sailer-Straße, родителей, детей, а также заинтересованных лиц. На «День семьи» пришло около 800 родителей и детей. На протяжении всего дня можно было получить информацию, поучаствовать в мастер-классах и послушать доклады на темы, касающиеся «Дня семьи», а именно, «Использование новых средств информации»,

«Здоровье и питание», «Проблемы развития в раннем возрасте» или «Родительские права после развода или раздельной жизни». Посетители также могли обменяться во многих местах информацией. Кроме того, была предложена многообразная программа для развлечения с любимыми героями родителей и детей - музыкантами Роджером из Камбоджи, Томом Пальме и Эриком Дамстером. Были также предложены игры и танцы в спортзале, чтение сказок, а также вкусные блюда и напитки украсили программу праздника.

Первый ингольштадский «День семьи» открыл мэр города, Христиан

Лёзель. Он обратил внимание на то, что Ингольштадт является городом, который быстрее всех растёт в Германии. Рост населения больше всего зависит от переселения молодых людей в город, следствием которого является рост рождаемости в городе. Это означает, что город обязан делать интересные предложения молодым семьям.

Учитывая большой успех, в 2019 году запланировано следующее проведение «Дня семьи».

Сабине Энгерт
Менеджер социального офиса
городского района

Ingolstadt'ın İlk Aile Günü

Bilgilendirme ve Eğlence Hizmeti 800 Ziyaretçiyi Kendine Çekti.

Ingolstadt'ın üç Aile Destek Noktasının ilkbaharda faaliyete geçmesine rağmen, 18 Kasım'da düzenlenen büyük bir kutlama programı ile bu açılış resmen gerçekleştirilmeliydi. Ingolstadt Belediyesinin Aile ve Gençlik Dairesi bu nedenle Aileleri, çocukları ve ilgilenen tüm herkesi i Johann-Michael-Sailer-Straße'deki Pedagojik Merkezine davet etti.

Aile günü yaklaşık sekiz yüz aile ve çocuğu kendine çekti. Gün boyunca, Aile yaşamı ile ilgili olarak yeni medya araçlarının kullanımı, sağlık ve beslenme, boşanma ve ayrılma sonrası çocuk gelişiminde ya da ebeveynlikte sorunlar konusunda çeşitli bilgilendirmeler, çalışma grupları ve uzman sunumlar gerçekleştirildi. Gelen Ziyaretçiler pek çok yerde bilgi alabildi ve bilgi alışverişinde bulundu.

Buna ek olarak, çocukların ve ebeveynlerin müzisyenler Kamboçyalı Roger, Tom Palme ve Eric Damster eşliğinde spor salonunda oynayıp dans ettikleri renkli bir program vardı. Ayrıca bir masal dinletisinin yanı sıra lezzetli yemekler ve içecekler bu büyük programı tamamladı.

Ingolstadt'ın ilk Aile Günü'nün açılışı Büyükşehir Belediye Başkanı Christian Lösel tarafından gerçekleştirildi. Kendisi yapmış olduğu konuşmasında Ingolstadt'ın Almanya'nın en hızlı büyüyen şehirlerinden biri olduğuna dikkat çekti ve bu gelişmenin aslında doğum oranlarını arttıran genç nüfu-

stan dolayı kaynaklandığını belirtti. Bu nedenle de, Ingolstadt'ın genç ailelere bir şeyler sunması gerektiğinin altını çizerek sözlerine tamamladı. Bu büyük başarı nedeniyle 2019 yılı için bir sonraki Aile Günü planlanacak.

Sabine Engert, Semt Ofis Yönetimi



Publikumsmagneten: Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme

Neujahrsrezept von Goethes Mutter

Man nehme...

Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst, und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird ein jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel

Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.

Dann wird das Ganze sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit einem Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit!

Katharina Elisabeth Goethe
(1731-1808), Mutter von
Johann Wolfgang von Goethe

Ein gutes neues Jahr 2018

Das gesamte Team des Stadtteiltreffs wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gutes und gesundes neues Jahr 2018.

In diesem Zuge möchten wir uns auch noch ganz herzlich bei allen Institutionen und den zahlreichen Ehrenamtlichen bedanken, ohne die die vielfältigen Angebote und Projekte in unserem Stadtviertel nicht möglich wären.

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder mit Ihnen gemeinsam die spannende und erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Karl Hofmann, Sabine Engert,
Petra Wittmann und Robert Rudi

Eltern-Kind-Café im Stadtteiltreff Piusviertel



Seit Mai gibt es im Pius Stadtteiltreff das Familiencafé. Ein Treffpunkt für Groß und Klein, für Mütter, Väter und Großeltern, für alle Leute unabhängig von kultureller Zugehörigkeit und sozialem Umfeld. Es ist ein attraktiver Ort für Eltern und Kinder gleichermaßen. Im Café gibt es eine schöne große Spielecke, Spielsachen, eine kleine Kinderbibliothek, Wickelmöglichkeit und Hochstühle. Wir machen den Kleinen Spiel-, Musik-, Bastelangebote und vieles mehr. Die Kinder können sich in einer ungezwungenen Atmosphäre beschäftigen, während sich die Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich mit anderen Eltern austauschen, Freundschaften schließen oder sich Rat und Unterstützung holen. Wir bieten auch für die Eltern abwechslungsreiche Angebote z.B. ElternTalks zu den Themen Erziehung, Medien, Konsum, Suchtvorbeugung, Fernsehen, etc. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Tee, Säfte, Kuchen, frisch gebackene Waf-

eln, Brezen, warme Gerichte – alles auch zum Mitnehmen und zu familienfreundlichen Preisen. Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich Frauen aus verschiedenen Kulturen, mit und ohne Kinder, nehmen zwanglos an unseren verschiedenen Angeboten teil. Eine Mama sagte: „Ich treffe hier andere Frauen, die die gleichen Probleme und Fragen haben, hier kann ich Rat und Unterstützung finden.“ Eine Mutter aus Syrien, die seit zwei Jahren in Ingolstadt wohnt und seit drei Monaten das Café regelmäßig besucht, erzählt: „Ich kann hier Deutsch sprechen und lerne besser! Die anderen Mütter unterstützen mich und wir lernen voneinander. Ich finde hier Abwechslung und komme aus der Routine raus.“ „Auch für meinen Sohn ist das

Familiencafé hilfreich, so lernt er die Sprache und lernt auch noch Kameraden kennen“, sagt eine andere Mama.

Wir laden euch herzlich ein, kommt vorbei, wir freuen uns auf euch! Das Familiencafé ist jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Nadia Ben Amor, Familienstützpunkt



Gute Stimmung im Familiencafé: Jeden Dienstag nehmen Mütter zwanglos am ElternTalk teil während die Kinder spielen und singen

Familiencafé im Stadtteiltreff Piusviertel - Termine

Do, 1. Februar	- Stricken: Decken / Häkeln: Handyhüllen - Basteln: Faschingsmasken / Faschingshüte - Märchenstunde	Do, 1. März	- Basteln: Schmetterlinge - Malen: Holzblumen bemalen
Di, 6. Februar	- ElternTalk: Erziehung - Basteln: Faschingsmasken / Faschingshüte - Musikstunde	Di, 6. März	- ElternTalk: Wenn sich das Leben ändert - Malen: Holzblumen bemalen
Do, 8. Februar	- Stricken: Decken / Häkeln: Handyhüllen - Basteln: Konfettibilder / Faschingsgirlanden - Märchenstunde	Do, 8. März	- Basteln: Blumen / Blumenkranz - Märchenstunde mit musikalischer Begleitung
Di, 20. Februar	- Stricken: Decken / Häkeln: Handyhüllen - ElternTalk: Konsum - Basteln: Offenes Basteln	Di, 13. März	- ElternTalk: Erziehung - Basteln: Osterkörbe - Gesang mit musikalischer Begleitung
Do, 22. Februar	- Stricken: Decken / Häkeln: Handyhüllen - Basteln: Offenes Basteln - Märchenstunde	Do, 15. März	- Basteln: Osterkörbe - Märchenstunde mit musikalischer Begleitung
Di, 27. Februar	- Stricken: Decken / Häkeln: Handyhüllen - ElternTalk: Erziehung - Musikstunde	Di, 20. März	- ElternTalk: Medien - Malen: Ostereier bemalen
		Do, 22. März	- Basteln: Küken aus Papierkügelchen / Hasenmasken - Malen: Ostereier bemalen

Das Familiencafé findet immer Dienstags und Donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr statt

Bitte Wolle und Nadeln mitbringen!

Äpfel und Nüsse für brave Kinder

Nikolausfest im Stadtteiltreff Piusviertel

Rund 120 strahlende Augenpaare haben am 3. Dezember den Nikolaus im Stadtteiltreff Piusviertel begrüßt. Zuvor war natürlich ein umfangreiches Kinderprogramm geboten, damit das Warten nicht gar so lange dauerte. Dabei wurde gemalt und gebastelt, Geschichten vorgelesen und der Kinderchor DOREMI sorgte für einen musikalischen Einstand. Endlich ertönten die schweren Schritte des Nikolaus – im Bischofsgewand steckte übrigens Sozialreferent Wolfgang Scheuer. Nach der Ermahnung an die Kinder immer brav zu bleiben, beschenkte er jedes mit einem Säckchen,

gefüllt mit Nüssen, Apfel, Mandarine, selbstgebackenen Plätzchen und einem Schoko-Nikolaus.

Für das leibliche Wohl sorgten an diesem stimmungsvollen Nachmittag die arbeit+leben gGmbH und der Stadtteiltreff Piusviertel. Die selbstgebackenen Plätzchen wurden im Rahmen des BIWAQ-Projekts, ein Eingliederungsprojekt für Langzeitarbeitslose des Jobcenters, der arbeit+leben gGmbH und der Sozialen Stadt gebacken und stimmungsvoll verpackt.

Karl Hofmann, Quartiersmanagement



Der Nikolaus beschenkte mehr als hundert Kinder aus dem Piusviertel

Яблоки и орехи для послушных детей.

Праздник Св. Николауса в социальном офисе городского района «Piusviertel»

Около 120 светящихся пар глаз с восторгом поучаствовали 3-го декабря в празднике Св. Николауса в социальном офисе городского района «Piusviertel». И, конечно же, в самом начале была предложена разнообразная детская программа, которая сгладила ожидание появления «Николауса». Дети рисовали и занимались поделками, читали и слушали книжные истории, а детский хор «DOREMI» отвечал за музыкальное открытие праздника.

Наконец - то раздался грохот тяжёлых шагов «Николауса» - кстати в костюме епископа был переодет референт по социальным вопросам, Вольфганг Шойер. После наставления детям, всегда оставаться послушными, он каждому дал подарочный мешочек с орехами, яблоками, мандаринами, шоколадным «Николаусом» и домашними рождественскими кексами.

В этот весёлый день еда была предложена фирмой «arbeit+leben gG-

mbH» и социальным офисом городского района «Piusviertel». Домашние рождественские кексы были испечены и красиво упакованы в рамках проекта «BIWAQ» (проект «Jobcenter» для интеграции в трудовую деятельность для безработных, неработающих длительное время) фирмы «arbeit+leben gGmbH» и социального офиса городского района «Piusviertel».

Карл Хоффман
Менеджер социального офиса района

Uslu Çocuklar için Elmalar ve Fındıklar

Semt Buluşma Ofisinde Noel Baba Kutlaması

Yaklaşık 120 çocuk Noel babayı parlayan gözlerle 3 Aralıkta Semt Buluşma Ofisinde karşıladı. Onu beklemenin uzun sürmemesi için de elbette geniş kapsamlı bir çocuk programı sunuldu. Bu programda hem resimler boyandı, el işleri yapıldı, hikayeler okundu ve DOREMI çocuk korusu da şarkıları ile gelen misafirlere müzikal anlamda bir ziyafet çekti. Nihayet Noel Babanın ayak sesleri yavaş yavaş duyulmaya başlandı. Noel Baba kılığına

giren Sosyal Hizmet Sözcümüz Wolfgang Scheuer'den başkası değildi. Çocuklara her zaman uslu durmaları konusunda verdiği nasihatlerin ardından fındık, elma, mandalina, ev yapımı kurabiye ve çikolata dolu çantalar Noel Baba tarafından çocuklara armağan edildi.

Çok hoş bir ortamda gerçekleşen bu güzel öğleden sonrası için gelen misafirlerin yiyeceği ve içeceği ile arbeit+leben

GmbH şirketi ile Semt Buluşma Ofisi ilgilendi. Ev yapımı kurabiyeler Jobcentere bağlı uzun süreli işsizlere yönelik bir entegrasyon projesi olan BIWAQ projesi kapsamında, arbeit+leben GmbH şirketi ve belediyenin Sosyal Hizmet Birimi tarafından pişirildi ve oldukça neşeli bir şekilde paketlenildi.

*Karl Hofmann,
Semt Buluşma Ofisi Yönetimi*



Alle Informationen und weitere Angebote aus Bildung, Sport und Freizeit im Internet www.ingolstadt.de/sozialestadt oder direkt im Stadteiltreffbüro Piusviertel

STADTEILTREFF PIUSVIERTEL

Pfitzerstraße 19a, 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 305-45840
E-Mail: stadteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 13 bis 16 Uhr

Beratungen

Dienstag:
10.30 bis 12.30 Uhr: Beratung am Übergang Schule und Beruf – JuWill

Donnerstag:
10 bis 12 Uhr: offene Familienberatung des Familienstützpunktes
14.30 bis 17.30 Uhr: Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes kath. Frauen
17.30 bis 19 Uhr: Integrationsberatung der Integrationslotsin Anna Hoffart

Freitag:
10.30 bis 11.30 Uhr: Interkulturelle Elternberatung

BUNTER KINDERFASCHING

Freitag 9. Februar 2018
14 bis 17 Uhr

Stadteiltreff Piusviertel
Pfitzerstraße 19 a

Eintritt: 3 €
Inklusive einem Getränk, belegter Semmel und Krapfen
Für Kinder von 6 bis 11 Jahren
Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf im Stadteiltreff Pfitzerstraße 19a.

Eine Kooperationsveranstaltung des Piustreff (Sozialdienst kath. Frauen) und des Stadteiltreffs Piusviertel.



Stadt Ingolstadt
Soziale Stadt

Impressum

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2018 – Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klarner, Rathausplatz 2, Ingolstadt
Druck: Ledin Druck- und Mediacenter, Gaimersheim